Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **85 (1967)**

Heft 40

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

mit Sperr- und Durchlassbereich wird anhand der Kennlinien beschrieben. Ausführlich erfolgt die Erklärung des kontaktlosen Schaltens am *pnp*-Transistor als Schalter von ohmscher Last. Im zweiten Abschnitt gelangen Aufbau und Wirkungsweise der kontaktlosen Schaltelemente zur Darstellung. Bei diesen Grundschaltungen handelt es sich im wesentlichen um Verstärker, Signalformer, Torschaltungen, Zeitglieder und Stromversorgungsgeräte. Der dritte Abschnitt schliesslich beschreibt noch den Aufbau und die Wirkungsweise von zusammengesetzten Grundschaltungen, die häufig vorkommen und sich in vielen Fällen als Ganzes anwenden lassen. Die Darstellung umfasst Verschlüsselungs- und Entschlüsselungsmatrizen, Kippschaltungen, Taktgeber, Zeitglieder, Zähler, Schieberegister und Speicher.

Nach dieser sorgfältig aufgebauten Einführung in die Grundlagen folgen im vierten Abschnitt kurze Projektierungshinweise und eingehend dargestellte Anwendungsbeispiele, die zu selbständiger Arbeit anleiten. Von der Problemstellung ausgehend entwickelt der Autor schrittweise in leicht verständlicher Art seine Gedankengänge auf dem schaltalgebraischen Weg über Schaltbedingungen, Schaltzustände, Schaltfunktionen und ihre Vereinfachungen bis zum Signal- und Prinzipschaltbild. Die lehrreiche Beispielsammlung enthält einfache Schaltungen für Rechengeräte, den Einsatz von kontaktlosen Schaltelementen in Zusammenarbeit mit analogen Regelgeräten, ferner eine Stufenschaltersteuerung und einen Sicherheitsapparat für elektrische Triebfahrzeuge. Beispiele aus elektrischen Zentralen behandeln die Steuerung einer Schaltanlage und die vollautomatische Steuerung des Anlauf- und Abstellvorganges einer Wasserturbine.

Das übersichtlich gegliederte, methodisch geschickt gestaltete Lehrbuch kann vor allem Ingenieuren, Technikern und Elektronikern, die in ihrer beruflichen Tätigkeit mit kontaktlosen Steuerungen zu tun haben, als wertvolles, zuverlässiges Hilfsmittel empfohlen werden. Es eignet sich aber auch ganz besonders gut für Studenten, die das kontaktlose Schalten und seine Anwendung kennenlernen und verstehen wollen. Dr. *H. Bühler,* Zollikon ZH

Neuerscheinungen

Constitution des Supports de Revêtements d'Etanchéité pour Toitures-Terrasses et Toitures inclinées. Par *M. Decia.* Préface de *A. Meunier.* 184 p. avec 78 fig. Paris 1967, Société de Diffusion des Techniques du Bâtiment et des Travaux Publics. Prix broché F 28.60.

Die wirtschaftlichen Grenzen der Geräteinvestitionen im Wohnungsbau. Von *W. Triebel* und *L. Schmechel,* unter Mitwirkung von *K.-H. Pfarr,* und unter Verwendung von Beiträgen von *H. T. Schmidt.* 63 S. mit 16 Abb. und 3 Tabellen. Forschungsbericht des Landes Nordrhein-Westfalen Nr. 1673. Köln 1967, Westdeutscher Verlag GmbH. Preis DM 30.90.

Der Bungalow. Wohn- und Empfangsgebäude für den Bundeskanzler in Bonn. Fotografiert von *P. Swiridoff.* Text von *E. Steingräber.* 56 S. Pfullingen 1967, Verlag Günther Neske.

Die industrielle Ballung in der Schweiz. Untersuchung über die Standortwahl schweizerischer Industrieunternehmungen seit 1952. Dissertation der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Vorgelegt von *M. Christoffel.* 154 S. Thusis 1967, Buchdruckerei Roth AG.

Sécurité effective des rideaux de palplanches métalliques ancrées en tête. Par *A. Veillez.* 40 p. Nr. 17 des Mémoires (Nouvelle Série) du Centre d'Edudes, de Recherches et d'Essais Scientifiques du Génie Civil (C.E.R.E.S.). Liège 1966, Université, Faculté des Sciences Appliquées.

Wettbewerbe

Oberstufenschulhaus und evang. Kirchgemeindehaus Langnau a. A. (SBZ 1967, H. 16, S. 295). 14 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (5500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)	Roland Gross, Zürich
2. Preis (5000 Fr.)	Rudolf Küenzi, Zürich
3. Preis (4500 Fr.)	E. O. Fischer, Wilh. Fischer, Zürich
4. Preis (3100 Fr.)	Eberhard Eidenbenz, Robert Bosshard, Bruno Meyer, Zürich
5. Preis (2900 Fr.)	Markus Dieterle, Zürich
6. Preis (2000 Fr.)	Max Schönenberg, Zürich
1. Ankauf (1500 Fr.)	Peter Germann, Georg Stulz, Zürich
2. Ankauf (1500 Fr.)	Hans Stäger, Zürich

Die Ausstellung dauerte nur 3 Tage, was entschieden zu kurz ist, besonders wenn sie nicht genügend früh vorangekündigt wurde.

Gemeindehaus in Wohlen (SBZ 1967, H. 10, S. 181). Auf Grund der Überarbeitung der beiden höchstrangierten Projekte (Entschädigung je 2000 Fr.) empfiehlt die Expertenkommission Architekt SIA *J. Gretler,* Wohlen, mit der endgültigen Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu beauftragen.

Mitteilungen aus dem SIA

FGBH, Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau

Die Studientagung des Jahres 1967 findet am 17. und 18. Okt. an der EPUL in Lausanne statt. Sie ist dem Thema «Neuzeitliche Baumethoden» gewidmet. Das Programm erscheint im nächsten Heft.

Aargauischer Ingenieur- und Architekten-Verein

Die Sektion Aargau des SIA besichtigt am Dienstag, 17. Oktober, die Baustelle der *Stahlverbundbrücke der N 1 in Mülligen* unter fachkundiger Führung; Besammlung 16 h beim Bockkran Seite Mülligen (Abzweigung OV-Strasse Mülligen–Birrhard). Gäste willkommen.

Sodann werden *Kurse zur Weiterbildung für Baufachleute* durchgeführt, nämlich am 3. November über Vorhangfassaden, am 17. November über Kunststoffe am Bau und am 1. Dezember über zeitgemässe Flachdachkonstruktionen. Näheres wird später mitgeteilt.

Verlängerung der Subskription für SIA-Normen und Ordnungen

1968 erscheinen die SIA-Normen im Bau- und Ingenieur-Handbuch nicht mehr. Hingegen haben die Mitglieder jetzt die Möglichkeit, die vollständige Sammlung der SIA-Normen und Ordnungen beim Sekretariat zu beziehen, wobei folgende Subskriptionsbedingungen zur Anwendung kommen:

	bis 14. Okt. 1967	nach dem 14. Okt. 67
Preise für Mitglieder	Fr. 125.—	Fr. 150.—
Preise für Nicht-Mitglieder	Fr. 166.—	Fr. 200.—
Preise für Studenten	Fr. 55.—	Fr. 83.—
Preis beider Ordner	Fr. 14.—	Fr. 14.—

Später erscheinende neue bzw. revidierte Normen und Ordnungen werden dem Abonnenten automatisch zugestellt, was den Vorteil hat, dass die Sammlung laufend und ohne besondere Bestellung à jour gehalten wird. Diese Nachlieferungen werden getrennt fakturiert, wobei – neben dem üblichen Rabatt für Mitglieder des SIA – ein Abonnementsrabatt von 10% zur Anwendung kommt. (Die umfangreiche Norm 171, Darstellungsrichtlinien für Bodenverbesserungsprojekte, erschien in einem separaten Ordner und wird durch das Abonnement nicht erfasst.) Das Abonnement kann jederzeit unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten gekündigt werden. Es gibt auch die Möglichkeit, lediglich ein Abonnement auf die künftig erscheinenden Normen und Ordnungen abzuschliessen.

Fortbildungskurs über technische Thermodynamik

Während des Wintersemesters 1966/67 wurde vom Basler Ingenieur- und Architekten-Verein ein Kurs über technische Thermodynamik mit Erfolg durchgeführt. Nachdem verschiedentlich auch in Zürich Interesse an einer solchen Veranstaltung bezeugt wurde, beschloss die Fachgruppe der Ingenieure der Industrie (FII), Sektion Zürich, einen Fortbildungskurs über das gleiche Thema an der ETH abzuhalten. Dieser hat zum Zweck, den Berufsleuten die neuesten Erkenntnisse bekannt zu machen und ihr Fachwissen auf den heutigen Stand zu bringen. Er wird auf Hochschulebene abgehalten werden, so dass er entsprechende Vorkenntnisse voraussetzt.

Der SIA-FII-Fortbildungskurs über technische Thermodynamik wird gehalten von Prof. *Max Berchtold,* Institut für Thermodynamik und Verbrennungsmotoren an der ETH, und beinhaltet folgenden Stoff: Grundbegriffe; erster Hauptsatz; zweiter Hauptsatz; thermodynamische Eigenschaften reiner Stoffe; Kreisprozesse und Energiebewegung; Systeme mit chemischen Reaktionen; feuchte Luft; Strömungen von Gasen und Dämpfen; Wärmeübertragungen. *Kurszeit:* Wintersemester 1967/68, eine Doppelstunde pro Woche jeweils am Freitag von 8.15 bis 10 h, vom 3. November bis 15. Dezember 1967 und vom 5. Januar bis 23. Februar 1968. *Kursort:* ETH, Zürich. Das Auditorium wird je nach der Teilnehmerzahl festgelegt. *Kursgeld:* 120 Fr. für SIA-Mitglieder, 150 Fr. für Nichtmitglieder (einschliesslich Autographien Thermodynamik I und II). *Anmeldung:* Bis 16. Oktober 1967 an das Generalsekretariat SIA, Beethovenstrasse 1, 8002 Zürich, Tel. (051) 23 23 75 oder 27 38 17, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden.

Ankündigungen

Einführung in die Probleme der Umweltgestaltung

Am 13. und 14. Oktober veranstaltet der Schweizerische Werkbund SWB den 5. Lehrerfortbildungskurs 1967 im Hörsaal I der ETH (Hauptgebäude). In diesem Kurs soll der Aufklärungs- und Erziehungsarbeit in der Schule das Verhältnis des Menschen zur gestalteten